

# **Dritte Änderungssatzung zur Studienordnung**

**für den**

## **Masterstudiengang General Management**

an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig

**(3. ÄSa - Stud0-GMM)**

**vom 23. Juni 2010**

---

Auf der Grundlage von §§ 32, 34 und 36 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SächsHSG) vom 10. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 900), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 375, 377), hat die Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig - im Folgenden HTWK Leipzig - die folgende dritte Änderungssatzung zur Studienordnung für den Masterstudiengang General Management (Stud0-GMM) erlassen.

---

### Vorbemerkung:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für beiderlei Geschlecht.

## **Artikel 1**

Die Studienordnung für den Masterstudiengang General Management (StudO-GMM) an der Fakultät Wirtschaftswissenschaften der HTWK Leipzig vom 24. Juni 2007, zuletzt geändert durch die zweite Änderungssatzung am 6. Oktober 2009, wird wie folgt geändert:

### **1.) Zu Anlage (1) Regelstudienablaufplan**

Die Anlage (1) Regelstudienablaufplan zur Studienordnung für den Masterstudiengang General Management (StudO-GMM) wird geändert und ist dieser dritten Änderungssatzung zur Studienordnung für den Masterstudiengang General Management (StudO-GMM) als Anlage beigelegt.

### **2.) Zu Anlage (2) Übersicht über die Lehreinheiten der Pflichtmodule und der Wahlpflichtmodule**

Die Anlage (2) Übersicht über die Lehreinheiten der Pflichtmodule und der Wahlpflichtmodule der Studienordnung für den Masterstudiengang General Management (StudO-GMM) wird in Bezug auf einige Modulnummern und die Aufnahme eines Wahlpflichtmoduls neu gefasst und ist dieser dritten Änderungssatzung zur Studienordnung für den Masterstudiengang General Management (StudO-GMM) als Anlage beigelegt.

### **3.) Zu Anlage (3) Modulbeschreibungen**

Die Anlage (3) Modulbeschreibungen zur Studienordnung für den Masterstudiengang General Management (StudO-GMM) wird angepasst. Die neue Fassung der Modulbeschreibungen ist dieser Änderungssatzung zur Studienordnung für den Masterstudiengang General Management (StudO-GMM) als Anlage beigelegt.

## **Artikel 2**

1) Die dritte Änderungssatzung zur Studienordnung für den Masterstudiengang General Management (StudO-GMM) wurde am 23. Juni 2010 vom Fakultätsrat der Fakultät Wirtschaftswissenschaften beschlossen. Dem Senat lag diese dritte Änderungssatzung in seiner Sitzung am 23. Juni 2010 zur Stellungnahme vor. Das Rektorat der HTWK Leipzig hat diese dritte Änderungssatzung durch Beschluss vom 23. Juni 2010 genehmigt.

2) Diese dritte Änderungssatzung zur Studienordnung für den Masterstudiengang General Management (StudO-GMM) tritt mit Wirkung zum Wintersemester 2010/2011 in Kraft und gilt erstmals für Studenten, die ihr Studium im Wintersemester 2010/2011 aufnehmen. Sie wird im Internetportal der HTWK Leipzig unter [www.htwk-leipzig.de](http://www.htwk-leipzig.de) veröffentlicht.

# Nicht-konsekutiver Masterstudiengang General Management

## Anlage (1): Regelstudienablaufplan

Leistungspunkte  
(=ECTS)

### 1. Modulgruppe

#### Management-Grundlagen sowie gesamtwirtschaftliche und rechtliche Rahmenbedingungen

**Modul:** Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Unternehmensplanspiel

**Modul:** Externe Rechnungslegung und Bilanzmanagement

**Modul:** Kostenrechnung und Kostenmanagement

**Modul:** Quantitative Methoden der Wirtschaftswissenschaften

**Modul:** Volkswirtschaftslehre

**Modul:** Wirtschaftsrecht

### 2. Modulgruppe

#### Management von Wertschöpfungs-, Finanz- und Informationsprozessen

**Modul:** Controlling und Strategisches Management

**Modul:** Marketing

**Modul:** Steuerlehre und Prüfungswesen

**Modul:** Investitions- und Finanzmanagement

**Modul:** Informationsmanagement

**Modul:** Produktions- und Logistikmanagement

### 3. Modulgruppe

#### Berufsfeldbezogene Vertiefung sowie Führungs-, Sozial- und Anwendungskompetenz

**Modul:** Personalmanagement und Führung

**Modul:** Wahlpflichtfach

**Modul:** Projektstudium/(Praxisphase und Projektarbeit)

### Mastermodul

**Modul:** Masterarbeit/Masterseminar/Kolloquium

1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	ECTS
				30
5				
5				
5				
5				
5				
5				
				30
	5			
	5			
	5			
		5		
		5		
		5		30
	5			
	10	5		
		10		
				30
			30	
				<b>Summe der ECTS</b>
30	30	30	30	<b>120</b>

Summe der ECTS im Semester

## **Nicht-konsekutiver Masterstudiengang General Management**

### **Anlage (2): Übersicht über die Lehreinheiten der Pflichtmodule und der Wahlpflichtmodule**

#### **Pflichtmodule:**

##### **Management-Grundlagen sowie gesamtwirtschaftliche und rechtliche Rahmenbedingungen**

- Modul 1.1.1 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Unternehmensplanspiel
- Modul 1.1.2 Externe Rechnungslegung und Bilanzmanagement
- Modul 1.1.3 Kostenrechnung und Kostenmanagement
- Modul 1.1.4 Quantitative Methoden der Wirtschaftswissenschaften
- Modul 1.1.5 Volkswirtschaftslehre
- Modul 1.1.6 Wirtschaftsrecht

##### **Management von Wertschöpfungs-, Finanz- und Informationsprozessen**

- Modul 2.2.1 Controlling und Strategisches Management
- Modul 2.2.2 Marketing
- Modul 2.2.3 Steuerlehre und Prüfungswesen
- Modul 2.3.1 Investitions- und Finanzmanagement
- Modul 2.3.2 Informationsmanagement
- Modul 2.3.3 Produktions- und Logistikmanagement

##### **Berufsfeldbezogene Vertiefung sowie Führungs- und Anwendungskompetenz**

- Modul 3.0 Wahlpflichtfach (hierfür besteht das nachfolgend präzi-  
sierte Angebot von Wahlpflichtmodulen)
- Modul 3.2.5 Personalmanagement und Führung
- Modul 3.3.5 Projektstudium (Praxisphase und Projektarbeit)

#### **Mastermodul**

- Modul 4.4.1 Masterarbeit/Kolloquium

## Wahlpflichtmodule:

(Mindestgruppengröße für Wahlpflichtmodule: 10 Studierende)

Modulbezeichnung	Semesterlage	Anzahl Leistungspunkte
<b>Fakultät Wirtschaftswissenschaften:</b>		
3.01 Strategisches Management für Fortgeschrittene	WS	5
3.02 Innovations- und Technologiemanagement	WS	5
3.03 Bank- und Finanzmanagement	WS	5
3.04 IT-Anwendungsprojekt	SS	5
3.05 Business Ethics	SS	5
3.06 Business English	SS	5
3.07 Europäisches Wirtschaftsrecht	SS	5

Aus den anderen Fakultäten der HTWK werden die folgenden Module empfohlen:	Semesterlage	Anzahl Leistungspunkte
Es gelten die Modulbeschreibungen der Studiengänge, aus denen das Modul gewählt wird.	siehe jeweilige Modulbeschreibung	
<b>Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften (Masterstudiengang Soziale Arbeit):</b>		
Dienstleistungsmanagement in der Sozialwirtschaft		
<b>Fakultät Bauwesen (Masterstudiengang Bauingenieurwesen, Studienrichtung Bauwirtschaft und Baubetrieb):</b>		
Baumanagement		
AK Bauwirtschaft		
Baukalkulation		
Projekt Bauwirtschaft / Baubetrieb I		
Recht für Bauingenieure		
Schlüsselfertigbau / Controlling		
AK Bauproduktionstechnik		
Auslandsbau		
PPP / Alternative Verträge		
Nachtragsmanagement		
Bauunternehmensplanspiel		
Projektentwicklung Solares Bauen		

<b>Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik (Masterstudiengang Elektrotechnik und Informationstechnik):</b>
Internettechnologien
Simulation mechatronischer Systeme
Verteilte Systeme
Factory Automation
Automatisierungstechnik
Medizinische Informationstechnik
Technische Diagnostik II und Elektrosicherheit
<b>Fakultät Maschinen- und Energietechnik (Masterstudiengang Maschinenbau):</b>
Planung spezieller Energiesysteme (M 7149)
Energetische Zukunftstechnologien (M 9359)
Energetische Managementstrategien (M 9749)
Signalverarbeitung (M 8699)
Antriebstechnik und Mikrosystemtechnik (M 8549)
Planung von Produktionsstätten (M 7579)
Informatik in der Fertigungsvorbereitung (M 8629)
<b>Fakultät Medien (Masterstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft):</b>
Kommunikation, Projektleitung und -akquise
Informations-, Medien- und Urheberrecht
Bibliotheksbau und -einrichtung
Dokumentationssprachen und Metatexte
Digitalisierung und Langzeitarchivierung
Ressourcenmanagement

<b>Fakultät Informatik, Mathematik, Naturwissenschaften:</b>
Es stehen alle Module aus den Masterstudiengängen Angewandte Mathematik, Informatik und Medieninformatik zur Auswahl. Eine Belegung ist allerdings erst nach individueller Beratung mit den jeweiligen Lehrenden der Module oder Studiendekanen der F IMN und deren Zustimmung (sowie Einschreibung für das betreffende Modul über OPAL) möglich. Voraussetzung sind zudem adäquate Vorkenntnisse, die i. d. R. in einem Informatik- oder Mathematik-Bachelorstudium erworben wurden.

## **Anlage (3) Modulbeschreibungen**



## Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Masterstudiengang  
General Management

Kennzahl 1.1.1



Modulgruppe: Management-Grundlagen sowie gesamt-  
wirtschaftliche und rechtliche Rahmenbedingungen

**Pflicht-Modul: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre  
und Unternehmensplanspiel**

Lehrende Prof. Dr. R. Heinzl, Prof. Dr. S. Hüttinger

Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	1. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte *)	5					
Unterrichtssprache	deutsch					
Lehrinhalte	<p>Zunächst wird ein Überblick über grundlegende Tatbestände und Funktionen der Betriebswirtschaftslehre vermittelt. Fragenstellungen und Probleme zu „Beschaffung“, „Produktion“, „Absatz“, „Finanzierung“ und „Rechnungswesen“ werden diskutiert.</p> <p>Anschließend findet eine Vertiefung der Themenbereiche der Betriebswirtschaftslehre statt. Dies wird u. a. durch die Bearbeitung von Übungen und Fallstudien erreicht.</p> <p>Eine tiefer gehende Analyse der BWL-Fragenstellungen erfolgt außerdem durch den Einsatz des Unternehmensplanspiels General Management II, das eine realistische modellhafte Abbildung eines Industrieunternehmens darstellt. Es ermöglicht den Studenten das Sammeln von praxisbezogenen Erfahrungen in sämtlichen unternehmensrelevanten Fragestellungen.</p>					
Lernziele	<p>Die Studenten sollen in die Lage versetzt werden, auch komplexe betriebswirtschaftliche Fragestellungen zu analysieren und Lösungsansätze zu erarbeiten. Insbesondere durch den Einsatz von Fallstudien sowie des Unternehmensplanspiels General Management II soll eine Brücke zwischen der in den Vorlesungen vermittelten betriebswirtschaftlichen Theorie und der Unternehmenspraxis gebildet werden.</p>					
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine					
Arbeitslast	<p>150 Stunden, davon                  2 x 1,5 Std. x 16 W = 48 Std. Präsenzzeit                  2 x 2,5 Std. x 16 W = 80 Std. angeleitetes Selbststudium plus Bearbeitung der Planspielperioden                  10 Std. Vorbereitung Hausarbeit/Referat                  10 Std. Vorbereitung Schlusspräsentation Unternehmensplanspiel                  2 Std. Prüfung</p>					
Prüfungsvorleistungen	PVS mit PVP, PVH mit PVR					
Lehrformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungsleistung(en)	Leistungs- punkte*)
		V	S	P		
		4			Klausur (90 Min.)	5
Literaturempfehlungen	<p>Jeweils aktuelle Auflage von:                  Bruhn, M.: Marketing, Wiesbaden                  Hopfenbeck, W.: Allgemeine Betriebswirtschafts- und Managementlehre, München                  Jung, H.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, München                  Kotler, Ph.; Bliemel, F.: Marketing-Management, München/Boston                  Olfert, K.; Rahn, H.-J.: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Ludwigshafen                  Schierenbeck, H.: Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre, München                  Wöhe, G.: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, München</p>					

\*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Verwendbarkeit	Das Modul ist in Masterstudiengängen mit betriebswirtschaftlichen Ausbildungsinhalten verwendbar. Außerdem wird es im Studiengang Master Sc. Bauingenieurwesen des Fachbereichs Bauwesen der HTWK eingesetzt.

## Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Masterstudiengang  
General Management

Kennzahl 1.1.2



Modulgruppe: Management-Grundlagen sowie gesamtwirtschaftliche und rechtliche Rahmenbedingungen

Pflicht-Modul: **Externe Rechnungslegung und Bilanzmanagement**

Lehrende(r) Prof. Dr. U. Vielmeyer

Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	1. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte *)	5					
Unterrichtssprache	deutsch					
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick: Nationale Rechnungslegungsvorschriften in Deutschland (beinhaltet einen Intensiv-Kurs zur Doppelten Buchführung)</li> <li>• Jahresabschluss nach HGB und IFRS</li> <li>• Bilanztheorien und Bilanzpolitik</li> <li>• Das Spannungsfeld zwischen Steuerbilanz, Handelsbilanz und Internationaler Rechnungslegung</li> <li>• Anhand von case studies werden praktische Anwendungsfälle bearbeitet und gelöst.</li> </ul>					
Lernziele	<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- in die Lage versetzt werden, einen handelsrechtlichen Einzelabschluss selbstständig aufstellen und interpretieren zu können,</li> <li>- die Bedeutung der Internationalen Rechnungslegung und ihrer Besonderheiten für die praktische Arbeit am Jahresabschluss erkennen sowie</li> <li>- Kenntnisse der grundlegenden Besonderheiten und der praktischen Bedeutung des Steuerrechts für den handelsrechtlichen Einzelabschluss gewinnen.</li> </ul>					
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 48 Stunden Präsenzzeit 98 Stunden angeleitetes Selbststudium 2 Stunden Vorbereitungsklausur 2 Stunden Klausur					
Prüfungsvorleistungen	Nach dem „Intensiv-Kurs Buchführung“ ist eine kurze Prüfung in Form einer Klausur abzulegen, mittels derer die notwendigen Grundlagenkenntnisse nachgewiesen werden. Diese ist Pflicht für alle Teilnehmer und Voraussetzung für die Teilnahme an der abschließenden Prüfung.					
Lehrformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungsleistung(en)	Leistungspunkte*)
		V	S	P/Ü		
		2		2	Klausur (90 Min.)	5
Literaturempfehlungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Döring, Ulrich / Buchholz, Rainer: „Buchführung und Jahresabschluss“; aktuelle Aufl.</li> <li>• Hollidt/Piel: Rechnungslegung-Band 1: Buchführung, aktuelle Aufl.</li> <li>• Pellens, Bernhard: „Internationale Rechnungslegung“, aktuelle Aufl.</li> <li>• Buchholz, Rainer: „Internationale Rechnungslegung“, aktuelle Aufl.</li> <li>• Heno, Rudolf: „Jahresabschluss nach Handelsrecht, Steuerrecht und internationalen Standards (IAS/IFRS)“, aktuelle Aufl.</li> <li>• Schildbach, Th.: „Der handelsrechtliche Jahresabschluss“, aktuelle Aufl.</li> </ul>					
Verwendbarkeit	In Masterstudiengängen mit betriebswirtschaftlichen Ausbildungsinhalten.					

\*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

**Fakultät Wirtschaftswissenschaften**

 Masterstudiengang  
 General Management

Kennzahl 1.1.3



Modulgruppe: Management-Grundlagen sowie gesamtwirtschaftliche und rechtliche Rahmenbedingungen

 Pflicht-Modul: **Kostenrechnung und Kostenmanagement**

 Lehrende(r) Prof. Dr. R. Ulrich

Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	1. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte *)	5					
Unterrichtssprache	deutsch					
Lehrinhalte	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kosten, Kosteneinflussgrößen, Gewinn – elementare Begriffe und Modellierungen</li> <li>2. Kostenrechnung auf Vollkostenbasis</li> <li>3. Relevante Kosten für repräsentative unternehmerische Entscheidungen</li> <li>4. Teilkostenrechnungssysteme</li> <li>5. Prozesskostenrechnung im Vergleich zur klassischen Voll- und Grenzkostenrechnung</li> <li>6. Methoden der Kostenplanung und Abweichungsanalysen</li> <li>7. Zielkostenmanagement</li> <li>8. Lebenszykluskostenrechnung</li> <li>9. Umweltorientierte Kostenrechnung</li> </ol>					
Lernziele	Der Studierende ist nach erfolgreicher Teilnahme in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• elementare kostenrechnerische Sachverhalte zu modellieren,</li> <li>• die klassischen Verfahren und Methoden der Kostenrechnung anzuwenden,</li> <li>• für repräsentative Entscheidungssituationen relevante Informationen zu isolieren und zu verwerten,</li> <li>• aus Plan-, Ist- und Sollkosten, Preis-, Beschäftigungs- und Verbrauchsabweichungen zu ermitteln und zu interpretieren,</li> <li>• Kalkulationsunterschiede klassischer und moderner Kalkulationsverfahren zu verstehen,</li> <li>• die Motivation der strategisch ausgerichteten Kostenrechnung zu begründen,</li> <li>• ganzheitliche Instrumente der Kostenbeeinflussung in unterschiedlichen Produktlebenszyklusphasen zu verstehen und grundsätzlich anzuwenden.</li> </ul>					
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 48 Stunden Präsenzzeit 100 Stunden Selbststudium (zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung sowie zur Klausurvorbereitung unter Wahrnehmung der in den Kolloquien angebotenen Informations- und Rückfragemöglichkeiten) 2 Stunden Prüfung					
Prüfungsvorleistungen	keine					
Lehrformen und Prüfungen	Lehereinheiten	SWS			Prüfungsleistung(en)	Leistungspunkte*)
		V	S	P		
		4			Klausur (90 Min.)	5
Literaturempfehlungen	Jeweils aktuelle Auflage von: Coenberg, Fischer, Günther: Kostenrechnung und Kostenanalyse, Stuttgart. Horngren, Datar, Foster: Cost Accounting, New Jersey. Horngren, Sundem, Stratton: Introduction to Management Accounting, New Jersey.					
Verwendbarkeit	In Masterstudiengängen mit betriebswirtschaftlichen Ausbildungsinhalten.					

\*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

**Fakultät Wirtschaftswissenschaften**Masterstudiengang  
General Management

Kennzahl 1.1.4

Modulgruppe: Management-Grundlagen sowie gesamt-  
wirtschaftliche und rechtliche RahmenbedingungenPflicht-Modul: **Quantitative Methoden der  
Wirtschaftswissenschaften**Lehrende(r) Prof. Dr. W. Brecht, Prof. Dr. B. Sturm

Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	1. Semester (jährlich)
Leistungspunkte *)	5		
Unterrichtssprache	deutsch		
Lehrinhalte	<p>Basierend auf einer kurzen Einführung bzw. Wiederholung der wichtigsten mathematischen und statistischen Methoden steht die Vermittlung von Wissen über praktische Anwendungen im Mittelpunkt der Vorlesungen und Computerübungen, insbesondere über</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Anwendungen der linearen Optimierung</b> (z.B. bei Produktionsprogrammoptimierungen, optimalen Kapazitätsanpassungen über Investitionen, Personalausstattungen und -einsätzen etc., Transport-, Zuschnitt-, Mischungs- u.a. Optimierungen, wobei Modellierungs- und Datenbereitstellungsfragen sowie die Arbeit mit speziellen Softwarewerkzeugen einen Schwerpunkt der theoretischen Betrachtungen und der Computerübungen bilden sollen);</li> <li>- <b>Anwendungen der Netzplantechniken</b> (Planung von Projekten/Vorhaben mit CPM und MPM, ggf. unter Nutzung von MS Project o.a. Projektmanagementsystemen);</li> <li>- <b>Anwendungen von Simulationstechniken und heuristischen Verfahren</b> zur Analyse, Dimensionierung, Gestaltung, Steuerung von Produktionssystemen, Lagerhaltungssystemen, Servicesystemen u.a.;</li> <li>- <b>Anwendungen von statistischen Analysemethoden</b> zur deskriptiven Analyse, graphischen Darstellung und Untersuchung von ökonomisch relevanten Wirkungszusammenhängen und Abhängigkeiten etc. mit Hilfe von Statistiksoftware wie R oder Tabellenkalkulationssoftware wie Excel.</li> </ul>		
Lernziele	<p>Die Studierenden werden vor allem befähigt,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- komplexe Planungs- bzw. Entscheidungsprobleme analytisch zu durchdringen,</li> <li>- konstruktiv Lösungsansätze zu entwickeln (z.B. Optimierungs- oder Simulationsmodelle zu entwerfen oder ökonomisch relevante Schlussfolgerungen aus Daten zu gewinnen),</li> <li>- eine möglichst automatisierte Datenbereitstellung für die Lösung zu organisieren,</li> <li>- Mathematische und statistische Methoden bzw. entsprechende Standardsoftware für die Problemlösung nutzbar zu machen oder bei Bedarf auch fachlich-methodische Konzepte für die Eigenentwicklung von Softwarelösungen zu erarbeiten,</li> <li>- die Ergebnisse diverser Software-Anwendungen für Entscheidungsträger aufzubereiten und fachlich zu interpretieren.</li> </ul>		
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine		
Arbeitslast	<p>150 Stunden, davon 48 Stunden Präsenz 100 Stunden angeleitetes Selbststudium (u. a. zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung sowie zur Klausurvorbereitung unter Wahrnehmung der in den Kolloquien angebotenen Informations- und Rückfragemöglichkeiten) 2 Stunden Klausur</p>		
Prüfungsvorleistungen	keine		

\*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Lehrformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungsleistung(en)	Leistungs- punkte*)
		V	S	P		
			2		2	Klausur (90 Min.)
Literaturempfehlungen	Jeweils aktuelle Auflage von Domschke, W., Drexl, A.: Einführung in Operations Research, Springer Verlag Schira, J.: Statistische Methoden der VWL und BWL, Pearson Studium. Zimmermann, W.: Operations Research, Oldenbourg					
Verwendbarkeit	Das Modul ist in Masterstudiengängen mit betriebswirtschaftlichen Ausbildungsinhalten verwendbar. Es dient der praktischen Bewältigung von komplexen Planungs- und Entschei- dungsproblemen mit Hilfe von bewährten (mathematischen und statistischen) Methoden und geeigneter Software (Solver, Simulationswerkzeuge, Statistikprogramme etc.).					

\*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

## Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Masterstudiengang  
General Management

Kennzahl 1.1.5



Modulgruppe: Management-Grundlagen sowie gesamtwirtschaftliche und rechtliche Rahmenbedingungen

Pflicht-Modul: **Volkswirtschaftslehre**

Lehrende(r) Prof. Dr. B. Sturm, Prof. Dr. Harald Simons

Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	1. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte *)	5					
Unterrichtssprache	deutsch					
Lehrinhalte	Die Veranstaltung gliedert sich in die vier Blöcke „Märkte, Markt- und Wettbewerbsformen“, „Marktversagen“, „Grundlagen der Makroökonomik“ sowie „Fundamente der Außenwirtschaft“. Zunächst wird das grundlegende Modell von Angebot und Nachfrage anhand der Marktform des vollkommenen Wettbewerbs eingeführt. Die wohlfahrtsmaximierenden Eigenschaften von Wettbewerbsmärkten werden erläutert. Anschließend widmet sich der zweite Block der Vorlesung der Analyse verschiedener Formen von Marktversagen. Zunächst werden Abweichungen vom Idealfall vollkommener Konkurrenz (Monopol, Oligopol) und ihre wettbewerbspolitischen Implikationen diskutiert. Sodann wird die moderne Marktversagenstheorie im Überblick vorgestellt. Wesentliche Themen in diesem Teil der Veranstaltung sind externe Effekte, öffentliche Güter, Marktversagen aufgrund asymmetrisch verteilter Information der Marktteilnehmer sowie so genannte natürliche Monopole. Der dritte Teil der Veranstaltung behandelt zentrale Elemente der Makroökonomik, insbesondere sollen die drei wesentlichen gesamtwirtschaftlichen Phänomene Arbeitslosigkeit, Inflation und Wachstum beleuchtet werden. Teil 4 der Vorlesung schließlich widmet sich grundlegenden Fragen der Außenwirtschaft und erläutert insbesondere, warum Freihandel zwischen Volkswirtschaften stets vorteilhaft ist, wer die Gewinner und die Verlierer des Freihandels sind. Abschließend wird ein Überblick über Fragen der Handelspolitik gegeben (Wirkung von Zöllen und Importquoten).					
Lernziele	Die Studierenden werden befähigt zu erkennen, unter welchen Voraussetzungen einzelwirtschaftliches Optimierungsverhalten auch zu gesamtwirtschaftlich effizienten Resultaten führt, bzw. wann dies nicht der Fall ist. Die Studierenden lernen in Form der wesentlichen Marktversagenstatbestände die Fälle kennen, in denen staatlich-regulierendes Eingreifen in den marktwirtschaftlichen Prozess zumindest prinzipiell geboten ist. Sie lernen außerdem, unter welchen Bedingungen ein konjunkturpolitisches Handeln des Staates grundsätzlich sinnvoll erscheint. Schließlich wird der Blick erweitert und klar gemacht, dass wirtschaftliches Handeln im Kontext zunehmender Internationalisierung vonstatten geht.					
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 48 Stunden Präsenz 100 Stunden Selbststudium, (zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung sowie zur Klausurvorbereitung unter Wahrnehmung der in den Kolloquien angebotenen Informations- und Rückfragemöglichkeiten) 2 Stunden Prüfung					
Prüfungsvorleistungen	keine					
Lehrformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungsleistung(en)	Leistungs- punkte*)
		V	S	P		
		4			Klausur (90 Min.)	5

\*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Literaturempfehlungen	<p>Jeweils aktuelle Auflage von:</p> <p>Pindyck, Robert S. und Daniel L. Rubinfeld, Mikroökonomie, München et al.          Varian, Hal R.: Grundzüge der Mikroökonomik, München, Wien: Oldenbourg          N. Gregory Mankiw, Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Stuttgart: Schäffer-Poeschel          Krugman, Paul R. und Maurice Obstfeld, International Economics: theory and policy, Munich et al.</p>
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist in Masterstudiengängen mit betriebswirtschaftlichen Ausbildungsinhalten verwendbar.</p>



**Fakultät Wirtschaftswissenschaften**

 Masterstudiengang  
 General Management

Kennzahl 1.1.6


 Modulgruppe: Management-Grundlagen sowie gesamt-  
 wirtschaftliche und rechtliche Rahmenbedingungen

 Pflicht-Modul: **Wirtschaftsrecht**

 Lehrende Prof. Dr. C. Manger-Nestler

Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	1. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte *)	5					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	I. Grundlagen des öffentlichen und zivilen Wirtschaftsrechts II. Öffentliches Wirtschaftsrecht 1. Wirtschaftsverfassungsrecht mit Bezügen zum Europäischen Wirtschaftsrecht 2. Allgemeines und Besonderes Wirtschaftsverwaltungsrecht mit Rechtsschutz III. Wirtschaftsprivatrecht 1. Bürgerliches Recht (BGB Allgemeiner Teil, Allgemeines und Besonderes Schuldrecht, Sachenrecht) 2. Grundzüge des Handels- und Gesellschaftsrechts					
Lernziele	Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, rechtliche Anforderungen an unternehmerisches Handeln sowie die Unternehmensführung zu beurteilen. Die Studierenden verfügen über Kenntnisse des Wirtschaftsprivatrechts einschließlich Handels- und Gesellschaftsrecht sowie des öffentlichen Wirtschaftsrechts und können dieses Wissen fallbezogen anwenden.					
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 48 Stunden Präsenzzeit 100 Stunden Selbststudium, u. a zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung sowie zur Prüfungsvorbereitung 2 Stunden Prüfung					
Prüfungsvorleistungen	keine					
Lehrformen und Prüfungen	Lehrinheiten	SWS			Prüfungsleistung(en)	Leistungspunkte*)
		V	S	P		
		2	2		Klausur (90 Minuten)	5
Literaturempfehlungen	In der jeweils aktuellen Auflage <b>Gesetzestexte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) sowie Handelsgesetzbuch (HGB), Beck-Texte dtv</li> <li>• Wichtige Wirtschaftsverwaltungs- und GewerbeGesetze, NWB-Verlag</li> </ul> <b>Lehrbücher</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Führich, E.: Wirtschaftsprivatrecht</li> <li>• Mehrings, J.: Grundlagen des Wirtschaftsprivatrechts</li> <li>• Meyer, J.: Wirtschaftsprivatrecht</li> <li>• Müssig, P.: Wirtschaftsprivatrecht (UTB 2226)</li> <li>• Schade, F.: Wirtschaftsprivatrecht</li> <li>• Schade, F./Teufer, A./Krause, S.: Fälle zum Wirtschaftsprivatrecht</li> <li>• Schünemann, W.: Wirtschaftsprivatrecht (UTB 1584)</li> <li>• Wörlen, R., BGB AT, Schuldrecht AT und BT, Sachenrecht, Handelsrecht, Anleitung zur Lösung von Zivilrechtsfällen</li> <li>• Detterbeck, S.: Öffentliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler. Einführung in das Staats-, Europa- und Verwaltungsrecht</li> <li>• Gramlich, L.: Öffentliches Wirtschaftsrecht – schnell erfasst</li> </ul>					

\*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Oberrath, J.-D., Öffentliches Recht</li> <li>• Ruthig, J./Storr, S.: Öffentliches Wirtschaftsrecht</li> <li>• Schliesky, U.: Öffentliches Wirtschaftsrecht</li> <li>• Schmidt, R./Vollmöller, T., Kompendium Öffentliches Wirtschaftsrecht</li> </ul>
Verwendbarkeit	Das Modul ist in Masterstudiengängen mit betriebswirtschaftlichen Ausbildungsinhalten verwendbar.

**Fakultät Wirtschaftswissenschaften**

Masterstudiengang  
General Management

Kennzahl 2.2.1



Modulgruppe: Management von Wertschöpfungs-,  
Finanz- und Informationsprozessen

Pflicht-Modul: **Controlling und Strategisches  
Management**

Lehrende(r) Prof. Dr. Amling / Prof. Dr. Seyffert

Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	2. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte *)		5				
Unterrichtssprache	deutsch/englisch					
Lehrinhalte	<p>Ein Schwerpunkt mit etwa 50 % der Zeit stellt das Bearbeiten von Fallstudien dar. Insbesondere im Rahmen der zahlreichen Fallstudien wird auf englischsprachige Publikationen zurückgegriffen (z.B. aus Thompson / Strickland / Gamble).</p> <p>Einige ausgewählte Inhalte:                      Konzeptionelle Grundlagen des Controlling und des Strategischen Management                      Erscheinungsformen und Organisation des Controlling                      Neuere Ansätze des Controlling (Balanced Scorecard, Wertorientierte Unternehmensführung)                      Risikomanagement                      Formalisierung des strategischen Planungsprozesses                      Klassische Instrumente der Strategischen Planung                      Entwurf eines Planungshandbuchs für die Strategische Planung                      Strategisches Management – Grundlagen und Implementierung                      Neuere Ansätze des Strategischen Management, z. B. hybride Wettbewerbsstrategien                      Integration von operativem Controlling und Strategischer Planung</p>					
Lernziele	<p>Qualifikationsziel ist es, praxisnah Problemstellungen, die sich der Unternehmensführung stellen, zu verstehen, sie analysieren und würdigen sowie Lösungen präsentieren zu können. Für die Studierenden entsteht die Möglichkeit, strategische Entscheidungen in einen betriebswirtschaftlichen Gesamtkontext setzen zu können und diese in der Gruppe zu diskutieren.</p>					
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 48 Stunden Präsenzzeit 76 Stunden angeleitetes Selbststudium (zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung sowie zur Klausurvorbereitung unter Wahrnehmung der in den Kolloquien angebotenen Informations- und Rückfragemöglichkeiten) 24 Stunden Vorbereitung Präsentation 2 Stunden Prüfung					
Prüfungsvorleistungen	keine					
Lehrinheitsformen und Prüfungen	Lehrinheiten	SWS			Prüfungen	Leistungs- punkte
		V	S	Ü		
	Die Lehrveranstaltung findet in seminaristischer Form statt. Der methodische Schwerpunkt liegt auf dem interaktiven Präsenz-Lernen (Impulsvortrag, Gruppenarbeit, Fallstudie etc.). Es wird ergänzt um effizientes Distanz-Lernen (Selbststudium, Internet etc.).	2		2	Klausur (90 Min.) / Präsentation. Alle Einzelleistungen müssen bestanden werden.	5
				Gewichtung 2:1		

\*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Weiterführende Literaturempfehlungen	<p>Den Studierenden steht ein Folienskript und/oder ein stofflich parallel laufendes Lehrbuch zur Verfügung.</p> <p>Jeweils aktuelle Auflage von:</p> <p>Götze, Uwe / Mikus, Barbara: Strategisches Management, Chemnitz.</p> <p>Müller-Stewens, Günter/ Lechner, Christoph: Strategisches Management – Wie strategische Initiativen zum Wandel führen, Stuttgart.</p> <p>Peemöller, Volker H: Controlling, Herne / Berlin.</p> <p>Schreyögg, Georg: Organisation – Grundlagen moderner Organisationsgestaltung, Wiesbaden.</p> <p>Steinmann, Horst / Schreyögg, Georg: Management – Grundlagen der Unternehmensführung, Wiesbaden.</p> <p>Thompson, Arthur A. / Strickland, A.J./ Gamble, John E.: Crafting and Executing Strategy: Concepts and Cases, Homewood (IL).</p> <p>Weiterführende Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.</p>
Verwendbarkeit	In Masterstudiengängen mit betriebswirtschaftlicher Ausrichtung.

**Fakultät Wirtschaftswissenschaften**Masterstudiengang  
General Management

Kennzahl 2.2.2

Modulgruppe: Management von Wertschöpfungs-, Finanz-  
und InformationsprozessenPflicht-Modul: **Marketing**

Lehrende(r)

Prof. Dr. Harald Möbus

Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	2. Semester (jährlich)
Leistungspunkte *)		5	
Unterrichtssprache	deutsch		
Lehrinhalte	<p>Die Studierenden lernen, wie ein Unternehmen durch strategische und operative Marketingplanung komparative Konkurrenzvorteile entwickeln und erfolgreich wachsen kann. Hierbei erfolgt die Orientierung des Curriculums dem Prozess der strategischen und operativen Planung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Situationsanalyse</li> <li>- Marketingziele</li> <li>- Marketingstrategien</li> <li>- Marketingmix</li> <li>- Marketingorganisation</li> <li>- Überwachung und Kontrolle</li> </ul>		
Lernziele	<p><b>Fachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden sollen erkennen dass die Marketingstrategie den zentralen Erfolgsfaktor der modernen Unternehmensstrategie darstellt und diese in entscheidendem Umfang beeinflusst.</li> <li>- Ausgehend von dieser Erkenntnis sollen sie in die Lage versetzt werden, entlang des allgemeinen Prozesses der strategischen Planung von der situativen Analyse bis zur operativen Umsetzung den Marketingprozess eines Unternehmens marktgerecht zu planen und umzusetzen. Dabei liegt das Schwergewicht auf der strategischen Planung, die in der Erstellung eines strategischen Marketingplanes ihren Ausdruck findet.</li> <li>- Die Teilnehmer sollen also dazu befähigt werden, die notwendigen Entscheidungen zum Marketingmanagement im betrieblichen Kontext planen zu können und deren sachgerechte Durchführung überwachen und sachgerecht kontrollieren zu können.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Anwendung der Analyse-/Planungs- und Kontrollinstrumente in den beschriebenen Bereichen des strategischen Marketingmanagements wird durch laufende Aufgabenstellungen und eigene Internetrecherchen der Studierenden ergänzt.</li> </ul> <p><b>Sozialkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- In gewissen Grenzen kann diese Kompetenz sowohl in der Präsenzveranstaltung, die in seminaristischer Form durchgeführt wird, als auch durch die Präsentation von Arbeitsergebnissen (Referate, Internet-Recherche-Projekte etc.) entwickelt werden.</li> </ul>		
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine		
Arbeitslast	150 Stunden, davon 48 Stunden Präsenzzeit 21 Stunden Selbststudium (zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung) 80 Stunden Erstellung des Marketingplans (Recherche, Entwicklung des Planes, Erstellung einer Präsentation sowie einer schriftlichen Zusammenfassung des Planes) 1 Stunde Präsentation und Diskussion des Marketingplans		
Prüfungsvorleistungen	Fallweise Anfertigung und Präsentation eigener (Internet-)Recherchen zu vorgegebenen		

\*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

	Fragestellungen (Einzel-/Gruppenarbeiten).					
Lehrformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungsleistung	Leistungs- punkte*)
		V	S	P		
		2	2		Erstellung/Präsentation eines Marketingplans	5
Literaturempfehlungen	<p>Jeweils die aktuellen Auflagen von:</p> <p><b>Allgemeines Marketing:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kotler Ph. ; Keller K.L.; Marketing Management (amerik. Ausgabe)</li> <li>- Kotler, Ph.; Bliemel,F. ;Marketing-Management. Analyse, Planung und Verwirklichung</li> <li>- Meffert, H. Marketing,</li> <li>- Brassington, F.; Pettitt; S. : Principles of Marketing, Harlow , England</li> <li>- Ansoff, H. Igor, Mc Donnell, Edward, J.; Implanting Strategic Management</li> <li>- Becker, J. Marketingkonzeption</li> </ul> <p>Weitere (aktuelle) Quellen werden während der Veranstaltung bekannt gegeben</p>					
Verwendbarkeit	Das Modul ist in Masterstudiengängen mit betriebswirtschaftlichen Ausbildungsinhalten verwendbar.					

\*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

**Fakultät Wirtschaftswissenschaften**Masterstudiengang  
General Management

Kennzahl 2.2.3

Modulgruppe: Management von Wertschöpfungs-, Finanz-  
und InformationsprozessenPflicht-Modul: **Steuerlehre und Prüfungswesen**Lehrende(r) Prof. Dr. J. Ditges / Prof. Dr. H.-C. Knoll

Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	2. Semester (jährlich)
Leistungspunkte *)		5	
Unterrichtssprache	deutsch		
Lehrinhalte	<p><b>A Prüfung von Einzel- und Konzernabschlüssen</b></p> <p>I Prüfung von Einzelabschlüssen</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Einführung</li> <li>2. Prüfungsablauf und Prüfungstechnik</li> <li>3. Prüfung der Buchführung</li> <li>4. Prüfung des Jahresabschlusses</li> <li>5. Prüfung des Lageberichts</li> </ol> <p>II Prüfung von Konzernabschlüssen</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Allgemeine Grundsätze der Konzernrechnungslegungspflicht</li> <li>2. Prüfung des Konsolidierungskreises und der Konsolidierungsgrundsätze</li> <li>3. Prüfung der einheitlichen Bilanzierung und Bewertung</li> <li>4. Bestandteile des Konzernabschlusses/Kapitalflussrechnung im Konzern</li> <li>5. Prüfung der Schuldenkonsolidierung</li> <li>6. Prüfung der Kapitalkonsolidierung</li> <li>7. Prüfung der Zwischenergebniseliminierung</li> </ol> <p><b>B Besteuerung natürlicher und juristischer Personen</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ertragsteuern             <ol style="list-style-type: none"> <li>1.1 Einkommensteuer</li> <li>1.2 Körperschaftsteuer</li> <li>1.3 Gewerbesteuer</li> <li>1.4 Grundlagen der Unternehmensbesteuerung</li> </ol> </li> <li>2. Umsatzsteuer</li> <li>3. Erbschaft- und Schenkungsteuer</li> </ol>		
Lernziele	<p>Lernziel des Teiles Prüfung von Einzelabschlüssen ist es, dem Studenten die Zusammenhänge der Durchführung derartiger Prüfungen zu vermitteln und hierbei die einschlägigen Problemfelder in Theorie und Praxis zu verdeutlichen. Der Student ist nach Absolvierung der Vorlesung in der Lage, in der Praxis einer WP-Gesellschaft an Prüfungen teilzunehmen. Im Bereich von Konzernrechnungslegung und -prüfung vermittelt das Modul Grundzüge und systematische Zusammenhänge zur Prüfung von Konzernabschlüssen sowie notwendige Begrifflichkeiten.</p> <p>Im Zuge der Vermittlung von Kenntnissen der Besteuerung von natürlichen und juristischen Personen soll die Fähigkeit vermittelt werden, steuerlich komplizierte Sachverhalte fachgerecht zu würdigen, zu bearbeiten und formgerecht Steuererklärungen abzugeben. Im Rahmen der Unternehmensbesteuerung soll die Wirkung der Ausübung von Bilanzierungswahlrechten, die das Besteuerungsergebnis verändern, gelehrt worden sein.</p>		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen werden Grundlagenkenntnisse der Buchführung und Bilanzierung, des Schuld- und des Gesellschaftsrechtes.		

\*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Arbeitslast	150 Stunden, davon 48 Stunden Präsenzzeit 100 Stunden angeleitetes Selbststudium (u. a. zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und zur Prüfungsvorbereitung unter Wahrnehmung der in den Kolloquien angebotenen Informations-, Rückfrage- und Übungsmöglichkeiten) 2 Stunden Prüfung					
Prüfungsvorleistungen	keine					
Lehrformen und Prüfungen		SWS			Prüfungsleistung	Leistungs- punkte*)
	Lehreinheiten	V	S	P		
		4			Klausur (90 Min.)	5
Literaturempfehlungen	<p>Institut der Wirtschaftsprüfer, Stellungnahmen, Prüfungsstandards, IDW-Verlag, Düsseldorf (Stand laufend/Loseblattsammlung)</p> <p>WP-Handbuch 2006 Band 1 und 2002 Band 2, IDW-Verlag Düsseldorf</p> <p>Adler/Dürig/Schmaltz, Rechnungslegung und Prüfung der Unternehmen</p> <p>Beckscher Bilanzkommentar</p> <p>Ditges, Arendt: Bilanzen, Kiehl-Verlag</p> <p>Endriss, H.: Haas, H.: Steuerkompendium Bd. 1, NWB-Verlag Herne/Berlin</p> <p>Gräfer/Scheld, Grundzüge der Konzernrechnungslegung</p> <p>Grefe, C.: Unternehmenssteuern. Kompendium der praktischen Betriebswirtschaft. Kiehl-Verlag</p> <p>Haberstock/Breithecker: Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre, S+W-Verlag Hamburg</p> <p>Hahn/Kortschak: Lehrbuch der Umsatzsteuer, NWB-Verlag Herne/Berlin</p> <p>Küting/Weber, Der Konzernabschluss</p> <p>Kussmann et al.: Lehrbuch der Einkommensteuer, NWB-Verlag Herne/Berlin</p> <p>Lange/Reiß: Lehrbuch der Körperschaftsteuer, NWB-Verlag Herne/Berlin</p> <p>Niehus, U.; Wilke, H.: Die Besteuerung der Personengesellschaften, Schäffer-Poeschel</p> <p>Zimmermann et al.: Die Personengesellschaft im Steuerrecht, Fleischer/Achim-Verlag</p> <p>Bitte verwenden Sie nur die neuesten Auflagen !</p> <p>Periodika: Steuer und Studium, NWB-Verlag, Herne/Berlin</p> <p>Aktuelle Steuergesetze und Steuerrichtlinien sind unverzichtbar!</p>					
Verwendbarkeit	Das Modul ist in Masterstudiengängen mit betriebswirtschaftlichen Ausbildungsinhalten verwendbar.					

\*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden



## Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Masterstudiengang  
General Management

Kennzahl 2.3.1



Modulgruppe: Management von Wertschöpfungs-, Finanz- und Informationsprozessen

Pflicht-Modul: **Investitions- und Finanzmanagement**

Lehrende(r) Prof. Dr. Ch. Reichel

Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	3. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte *)	5					
Unterrichtssprache	deutsch					
Lehrinhalte	<p>Aufbauend auf grundlegenden Tatbeständen der Finanzwirtschaft sowie auf der Entwicklung finanzwirtschaftlichen Denkens und Analysevermögens werden praxisorientiert Investitionsentscheidungen vorbereitet und mittels der Investitionsrechnungsmethoden getroffen bzw. durch nationale und internationale Finanzierungsinstrumente umgesetzt. Zu lösen sind ebenso nationale und internationale Zahlungsverkehrsproblematiken.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Finanzielle Führung und finanzielle Zielsetzungen</li> <li>- Investitionsmanagement</li> <li>- Aktienanalyse und Unternehmensbewertung</li> <li>- Finanzplanung und Cash Management</li> <li>- Finanzmanagement</li> <li>- Geld- und Kapital- sowie Zins- und Devisenmärkte</li> <li>- Nationaler und internationaler Zahlungsverkehr</li> </ul>					
Lernziele	<p>Qualifikationsziel ist es, dass die Studierenden praxisnah finanzwirtschaftliche Sachverhalte verstehen, sie analysieren und würdigen sowie auch bearbeiten können. Hieraus entsteht für den Studierenden die Möglichkeit, finanzwirtschaftliche Entscheidungen in einen betriebswirtschaftlichen Gesamtkontext setzen zu können.</p>					
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine					
Arbeitslast	<p>150 Stunden, davon 48 Stunden Präsenzzeit 80 Stunden angeleitetes Selbststudium (zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung sowie zur Prüfungsvorbereitung unter Wahrnehmung der in den Kolloquien angebotenen Informations- und Rückfragemöglichkeiten) 20 Stunden Vorbereitung Referat 2 Stunden Prüfung</p>					
Prüfungsvorleistungen	Referat (bewertet oder unbewertet) im Rahmen von Übungen und Fallstudien					
Lehrformen und Prüfungen		SWS			Prüfungsleistung(en)	Leistungs- punkte*)
	Lehreinheiten	V	S	P		
		2	2		Klausur (90 Min.)	5
Literaturempfehlungen	<p>Den Studenten steht ein umfangreiches Skript für Vorlesungsteile als auch für Übungsteile zur Verfügung. Weiterführende Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.</p> <p>Lehrbücher (jeweils aktuelle Auflage von): Beike, R./Schlüt, J.: Finanznachrichten, Stuttgart Eilenberger, G.: Betriebliche Finanzwirtschaft, München/Wien Olfert, K./Reichel, C.: Investition, in: Kompendium der praktischen Betriebswirtschaft, Ludwigshafen Olfert, K./Reichel, C.: Finanzierung, in: Kompendium der praktischen Betriebswirtschaft, Ludwigshafen Perridon, L./Steiner, M.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, München Prätsch, J./Schikorra, U./Ludwig, E.: Finanzmanagement, München/Wien</p>					
Verwendbarkeit	Das Modul ist in Masterstudiengängen mit betriebswirtschaftlichen Ausbildungsinhalten verwendbar.					

\*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

## Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Masterstudiengang  
General Management

Kennzahl 2.3.2



Modulgruppe: Management von Wertschöpfungs-, Finanz- und Informationsprozessen

Pflicht-Modul: **Informationsmanagement**

Lehrende(r) Prof. Dr. K. Kruczynski / Prof. Dr. W. Brecht

Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	3. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte *)	5					
Unterrichtssprache	deutsch					
Lehrinhalte	<p>Das Modul Informationsmanagement gliedert sich in drei Teilgebiete:</p> <p><u>Teilgebiet I: Einführung in Kerngebiete der Wirtschaftsinformatik</u> (vor allem Geschäftsprozesse, Datenmodellierung, IT-Projektierung)</p> <p><u>Teilgebiet II: Anwendungssysteme</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>ERP-Systeme</li> <li>Planungssysteme</li> </ol> <p><u>Teilgebiet III: Business Intelligence</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Data Warehousing</li> <li>OLAP-Reports mit MicroStrategy</li> <li>Data Mining</li> </ol>					
Lernziele	<p>Durch das Eindringen in die theoretischen Lehrinhalte und die eigene aktive Auseinandersetzung mit Software soll ein anwendungsbereites Verständnis dafür entwickelt werden, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ERP- und Planungssysteme die betriebswirtschaftlichen Kernfunktionen und -prozesse im Unternehmen unterstützen,</li> <li>• Data Warehousing eine effiziente Basis für die Datenintegration und -auswertung ist,</li> <li>• Business Intelligence vor allem über OLAP und Data Mining im Unternehmen zum Einsatz kommt.</li> </ul>					
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine					
Arbeitslast	<p>150 Stunden, davon 48 Stunden Präsenzzeit 100 Stunden angeleitetes Selbststudium (zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung sowie zur Klausurvorbereitung unter Wahrnehmung der in den Kolloquien angebotenen Informations- und Rückfragemöglichkeiten) 2 Stunden Prüfung</p>					
Prüfungsvorleistungen	keine					
Lehrformen und Prüfungen	Lehrinheiten	SWS			Prüfungsleistung(en)	Leistungs- punkte*)
		V	S	P		
		2		2	Klausur (90 Min.)	5
Literaturempfehlungen	<p>Jeweils aktuelle Auflage von :</p> <p>Bauer, A./Günzel, H. (Hrsg.): Data Warehouse Systeme. dpunkt.verlag. Callan, R.: Neuronale Netze im Klartext. Pearson Studium. Chamoni, P./Gluchowski, P. (Hrsg.): Analytische Informationssysteme. Springer. Kemper, H.-G./Mehanna, W./Unger, C.: Business Intelligence, Vieweg. Kimball, R.: The Data Warehouse Lifecycle Toolkit. John Wiley &amp; Sons. Lämmel, U./Cleve, J.: Lehr- und Übungsbuch Künstliche Intelligenz. Fachbuchverlag Leipzig. Lusti, M.: Data Warehousing und Data Mining. Springer. Mucksch, H./Behme, W. (Hrsg.): Das Data Warehouse Konzept. Gabler.</p>					

\*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

	Petersohn, H.: Data Mining. Oldenbourg, 2005. Witten, I. H./Eibe, F.: Data Mining. Hanser. Matzke, B.: ABAP/4. Addison-Wesley. SAP Labs: SAP R/3 Reporting. Galileo Press.
Verwendbarkeit	Das Modul ist in Masterstudiengängen mit betriebswirtschaftlichen Ausbildungsinhalten verwendbar. Es dient der IT-orientierten Vorbereitung auf die Management-Praxis.

## Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Masterstudiengang  
General Management

Kennzahl 2.3.3



Modulgruppe: Management von Wertschöpfungs-, Finanz- und Informationsprozessen

Pflicht-Modul: **Produktions- und Logistikmanagement**

Lehrende Prof. Dr. Barbara Mikus

Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	3. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte *)	5					
Unterrichtssprache	deutsch					
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in das Produktions- und Logistikmanagement</li> <li>• Grundlagen der Produktions- und Kostentheorie</li> <li>• Problemstellungen und Lösungsansätze der Produktionsprogrammplanung</li> <li>• Problemstellungen und Lösungsansätze für die Beschaffungs-, Produktions- und Distributionslogistik</li> <li>• Funktionen und Instrumente des Produktions- und Logistikcontrolling</li> </ul>					
Lernziele	<p>Die Studierenden erwerben grundlegende, aber auch vertiefende Fach- und Methodenkenntnisse zum Produktions- und Logistikmanagement sowie Fähigkeiten zur Analyse, Gestaltung und Bewertung von Produktions- und Logistiksystemen.</p> <p>Insbesondere sollen sie mithilfe von Fallstudien und durch Übungen befähigt werden, verschiedene Verfahren zur Planung und Steuerung von Produktion und Logistik in Abhängigkeit von den Rahmenbedingungen in geeigneter Form anzuwenden, um Produktions- und Logistikscheidungen fundiert vorzubereiten.</p>					
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine					
Arbeitslast	<p>150 Stunden, davon 48 Stunden Präsenzzeit 90 Stunden Selbststudium (zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung sowie zur Klausurvorbereitung unter Wahrnehmung der in den Kolloquien angebotenen Informations- und Rückfragemöglichkeiten) 10 Stunden Vorbereitung Fallstudie und Präsentation 2 Stunden Prüfung</p>					
Prüfungsvorleistungen	Präsentation einer bearbeiteten Fallstudie					
Lehrformen und Prüfungen	Lehereinheiten	SWS			Prüfungsleistung	Leistungs- punkte*)
		V	S	P		
		4			Klausur (90 Min.)	5
Literaturempfehlungen	<p>Jeweils aktuelle Auflage von</p> <p>Arndt, H.: Supply Chain Management – Optimierung logistischer Prozesse, Wiesbaden Baumgarten, H.; Wiendahl, H.-P.; Zentes, J. (Hrsg.): Logistik-Management: Strategien - Konzepte - Praxisbeispiele, Berlin, Heidelberg, New York 2001</p> <p>Bloech, J. u. a.: Einführung in die Produktion, Berlin u.a. Buscher, U. u. a.: Produktion und Logistik –Einführung mit Fallbeispielen, Chemnitz Corsten, H.: Produktionswirtschaft, München, Wien Dyckhoff, H.: Grundzüge der Produktionswirtschaft: Einführung in die Theorie betrieblicher Wertschöpfung, Berlin u.a. Hoitsch, H.-J.: Produktionswirtschaft, München, Wien Käschel, J.; Teich, T.: Produktionswirtschaft, Band 1: Grundlagen, Produktionsplanung und -steuerung, Lehr- und Übungsbuch, Chemnitz</p>					

\*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

	<p>Pfohl, H.-C.: Logistikmanagement. Konzeption und Funktionen, Berlin u.a.  Pfohl, H.-C.: Logistiksysteme, Berlin u.a.  Schulte, C.: Logistik: Wege zur Optimierung der Supply Chain, München  Thonemann, U.: Operations Management: Konzepte, Methoden und Anwendungen, München  Weber, J.: Logistik- und Supply Chain Controlling, Stuttgart</p> <p>Weitere Literaturhinweise zu spezifischen Themen werden in der Lehrveranstaltung gegeben.</p>
Verwendbarkeit	Das Modul ist in Masterstudiengängen mit betriebswirtschaftlichen Ausbildungsinhalten verwendbar.

## Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Masterstudiengang  
General Management

Kennzahl 3.0



Modulgruppe: Berufsfeldbezogene Vertiefung sowie  
Führungs- und Anwendungskompetenz

Pflicht-Modul: **Wahlpflichtfach**

Lehrende(r)

Fachlich geeigneter Professor der HTWK oder  
Lehrbeauftragte (siehe Modulbeschreibungen der  
einzelnen Wahlpflichtmodule)

Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	2. und 3. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte *)	5	10				
Unterrichtssprache	Deutsch (in Einzelfällen auch Englisch)					
Lehrinhalte	Das berufsfeldbezogene Wahlpflichtfach besteht aus Wahlpflichtmodulen, die aus einem Angebot von Modulen der Fakultät Wirtschaftswissenschaften sowie von anderen Fakultäten der HTWK gewählt werden können. Die Lehrinhalte stellen Vertiefungen in wirtschaftswissenschaftlichen oder wirtschaftsnahen Fachgebieten anderer Disziplinen dar. Sie ergeben sich aus den Modulbeschreibungen der jeweilig angebotenen Wahlpflichtmodule.					
Lernziele	Das Wahlpflichtfach soll den Studierenden die Möglichkeit der Wissensvertiefung und/oder -verbreiterung in wirtschaftswissenschaftlichen Fachgebieten sowie an Schnittstellen zu anderen Disziplinen bieten und damit vor allem der spezifischen Vorbereitung auf berufliche Tätigkeiten dienen. Dabei soll Wissen über grundlegende theoretische Konzepte sowie typische Problemstellungen, Zusammenhänge, Methoden und Lösungsansätze im jeweiligen Fachgebiet vermittelt werden. Mit dem Angebot von Modulen aus der Fachrichtung des Erststudiums wird auch die Verbesserung und Aktualisierung der berufsbezogenen Qualifikation in dieser Fachrichtung ermöglicht. Über die Wahlpflichtfächer wird somit der speziellen Neigung der Studierenden und den von ihnen für ihr zukünftiges berufliches Umfeld antizipierten Qualifikationsanforderungen Rechnung getragen.					
Voraussetzungen für die Teilnahme	- siehe hierzu im Einzelnen die Modulbeschreibungen der Wahlpflichtmodule - Wahl der Wahlpflichtmodule des zweiten Semesters bis spätestens zum Ende des Vorlesungszeitraumes des ersten Semesters sowie der Wahlpflichtmodule des dritten Semesters bis zum Ende des Vorlesungszeitraumes des zweiten Semesters					
Arbeitslast	450 Stunden, zur konkreten Aufteilung siehe die Modulbeschreibungen zu den einzelnen Wahlpflichtmodulen					
Prüfungsvorleistungen	Siehe Modulbeschreibungen zu den einzelnen Wahlpflichtmodulen.					
Lehrformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungsleistung(en)	Leistungs- punkte*)
		V	S	P		
				Gewichtung erfolgt gemäß den in den einzelnen Wahlpflichtmodulen vergebenen Leistungspunkten	15	
Literaturempfehlungen	Sind von den gewählten Wahlpflichtmodulen abhängig.					
Verwendbarkeit	Im Masterstudiengang General Management.					

\*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

**Fakultät Wirtschaftswissenschaften**Masterstudiengang  
General Management

Kennzahl 3.2.5

Modulgruppe: Berufsfeldbezogene Vertiefung sowie  
Führungs- und AnwendungskompetenzPflicht-Modul: **Personalmanagement und Führung**Lehrende(r) Prof. Dr. P. M. Wald

Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	2. Semester (jährlich)
Leistungspunkte *)		5	
Unterrichtssprache	deutsch		
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Personalmanagement und Unternehmenserfolg – eine Verbindung mit Perspektive? (Rollen und Funktionen des Personalmanagements)</li> <li>- Die Verknüpfung zwischen Unternehmens- und Personalstrategie am Beispiel ausgewählter Kernprozesse des Personalmanagements (v. a. Personalmarketing, Personalentwicklung, Personalbindung)</li> <li>- Personalmanagement und direkte sowie indirekte Führung – aktuelle Führungsmodelle und ihre Anwendung in deutschen und internationalen Unternehmen</li> <li>- Organisationsfragen des Personalmanagements (Prozessmanagement, Shared Service Center, Center of Expertise, Einbeziehung von Personaldienstleistern)</li> <li>- Personalmanager als Change Agents - Grundlagen und Anforderungen des Change Managements sowie der Einfluss des Personalmanagements auf die Unternehmenskultur</li> <li>- Aktuelle Managementsysteme/-konzepte und ihre Einbettung in das moderne Personalmanagement (Performance Management, Diversity Management)</li> <li>- Gerechtigkeit und Personalmanagement</li> </ul> <p>Es wird nachvollziehbar und anhand von Beispielen dargestellt, wie mit Hilfe des Personalmanagements Unternehmensstrategien implementiert und realisiert werden. Dabei werden aktuelle Kenntnisse zur Anwendung von Instrumenten der Mitarbeiterführung bzw. des Personalmanagements vermittelt. Mit Hilfe von Gruppendiskussionen und Fallstudien soll den Studierenden ein aktives Lernen ermöglicht werden.</p>		
Lernziele	<p>Die Studierenden verfügen über</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- anwendungsorientierte Kenntnisse zu den strategischen Wirkungen und zur Organisation des Personalmanagements in modernen Unternehmen</li> <li>- Wissen zur Anwendung und zu den Wirkungen moderner Instrumente der Mitarbeiterführung bzw. des Personalmanagements</li> <li>- Fähigkeiten zur Bearbeitung von Aufgaben mit Bezug zum Personalmanagement</li> <li>- Führungswissen, das ihnen bei der späteren Übernahme von Führungsaufgaben hilft</li> </ul> <p>Die Studierenden sind fähig</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachverhalte des Personalmanagements und ausgewählte Führungsfragen zu interpretieren und zu bewerten</li> <li>- ihr Wissen zur Führung von Mitarbeitern und zu den Wirkungen eines modernen Personalmanagements im jeweiligen Kontext praxisorientiert und argumentativ darzustellen</li> <li>- die Umsetzung von Vorgaben in Personalmanagement-Systeme kritisch zu begleiten</li> <li>- erste Führungsaufgaben (z. B. im Rahmen von Projekten) zu übernehmen</li> </ul>		
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine		
Arbeitslast	150 Stunden, davon 48 Stunden Präsenzzeit (entspricht 4 SWS) 80 Stunden Selbststudium (u. a. zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und zur Prüfungsvorbereitung unter Wahrnehmung der in den Kolloquien angebotenen Informations-, Rückfrage- und Übungsmöglichkeiten) 20 Stunden Vorbereitung Präsentation 2 Stunden Prüfung		
Prüfungsvorleistungen	keine		

\*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Lehrformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungsleistung(en)	Leistungs- punkte*)
		V	S	P		
		2	2		Klausur (90 Min.) / Präsentation	5
					Gewichtung 3:1 Eine Kompensation der Leistungen ist ausgeschlossen.	
Literaturempfehlungen	<p>KOLB, M., Personalmanagement, Wiesbaden.  NEUBERGER, O., Führen und Führen lassen, Stuttgart.  NORTHOUSE, P. G., Leadership. Theory and Practice, Thousand Oaks.  SCHREYÖGG, G./KOCH, J., Grundlagen des Managements, Wiesbaden.  STAEHLE, W. H., Management, München.  WALD, P. M., (Hg.), Neue Herausforderungen im Personalmanagement, Wiesbaden.  Jeweils in aktueller Auflage.</p> <p>Zeitschriften: Harvard Business Review, Harvard Business Manager, Human Resource Management, Personalwirtschaft, Personalführung, Personal  (in der Bibliothek verfügbar)</p>					
Verwendbarkeit	Das Modul ist in Masterstudiengängen mit betriebswirtschaftlichen Ausbildungsinhalten verwendbar.					

\*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden



**Fakultät Wirtschaftswissenschaften**

 Masterstudiengang  
 General Management

Kennzahl 3.3.5


 Modulgruppe: Berufsfeldbezogene Vertiefung sowie  
 Führungs- und Anwendungskompetenz

 Pflicht-Modul: **Projektstudium (Praxisphase und  
 Projektarbeit)**

 Lehrende(r) Leiter des Praktikantenamtes / Professor(in) der HTWK

Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	3. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte *)	10					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	<p>Das Projektstudium besteht aus einer Praxisphase und einer damit verbundenen Projektbearbeitung.</p> <p>Die Praxisphase umfasst mindestens 6 Wochen praktische Tätigkeit in einem geeigneten Berufsfeld. Sie ist in unmittelbarer zeitlicher Folge und im Umfang tarifüblicher Vollarbeitszeit bei einer geeigneten Praxisstelle abzuleisten. Praxisstellen sind Unternehmen oder Institutionen des möglichen zukünftigen Berufsfelds des Studierenden, die ein ansprechendes Projektstudium mit entsprechenden Tätigkeitsmöglichkeiten und Aufgabebereichen für den Studierenden bieten. Hierzu zählen insbesondere Unternehmen und Institutionen in folgenden Sektoren der Wirtschaft: Industrie, Groß- und Einzelhandel, Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Verbände von Unternehmen, Industrie- und Handelskammern sowie öffentliche Unternehmen.</p> <p>Im Rahmen des Projektstudiums erstellt der Student eine Projektarbeit, die von einem fachlich geeigneten Professor der HTWK zu betreuen ist. Die Projektarbeit beinhaltet die Vorstellung der Praxisstelle, die Beschreibung des Tätigkeitsfeldes und des Einsatzbereiches des Studierenden sowie insbesondere Ausführungen zu dem in der Praxisphase unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Erkenntnisse zu bearbeitenden Projektes.</p>					
Lernziele	<p>Das Projektstudium zielt auf eine Vertiefung der Verbindung zwischen wissenschaftlichem Studium und Berufspraxis ab. Es dient dem Studenten als Einblick in neue Berufs- und Arbeitsfelder und zur Vertiefung der vorhandenen berufspraktischen Qualifikationen. Zudem soll der Studierende an in der Praxis bestehenden gezielten Fragestellungen nachweisen, dass ihm eine Umsetzung des erworbenen theoretischen Wissens in praxisbezogene Handlungen und Problemlösungen gelingt.</p> <p>Die Beschaffung einer geeigneten Praxisstelle obliegt dem Studierenden. Hierdurch wird das Engagement der Studierenden gefördert.</p>					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Zulassung zum Projektstudium ist spätestens sechs Wochen vor dem beabsichtigten Beginn der Praxisphase beim Praktikantenamt der Fakultät Wirtschaftswissenschaften zu beantragen. Das zu bearbeitende Projekt sowie der die Projektarbeit betreuende Professor sind darzulegen.					
Arbeitslast	300 Stunden, davon ca. 250 Stunden für Praxisphase und Projektbearbeitung (letztere findet zum Teil während des Praktikums statt, daher ist eine eindeutige Trennung der Arbeitslast nicht möglich) ca. 50 Stunden für die Erstellung der Projektarbeit					
Prüfungsvorleistungen	Praxisphase (Leistungsnachweis: Arbeitszeugnis)					
Lehrformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungsleistung	Leistungs- punkte*)
		V	S	P		
					Projektarbeit	
			Gewichtung Die Projektarbeit wird mit 0,5 gewichtet, d.h. entsprechend 5 ECTS			
Verwendbarkeit	In betriebswirtschaftlich orientierten Masterprogrammen.					

\*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

## Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Masterstudiengang  
General Management

Kennzahl 4.4.1



Modulgruppe: Mastermodul

Pflicht-Modul: **Masterarbeit/Masterseminar/Kolloquium**

Lehrende(r)

Prof. Dr. N.N. (Die Masterarbeit wird von einem Professor oder einer anderen nach Sächsischem Hochschulgesetz prüfungsberechtigten Person betreut. Die Durchführung und Bewertung des Kolloquiums erfolgt durch den Betreuer der Masterarbeit und einen weiteren Professor der HTWK.)

Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	4. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte *)		30				
Unterrichtssprache	i.d.R. deutsch					
Lehrinhalte	<p>In der Masterarbeit erfolgt eine selbstständige Bearbeitung eines Managementproblems verbunden mit dem Lösen der Aufgabenstellung und dem Verfassen einer Studienabschlussarbeit auf wissenschaftlich hohem Niveau. Die Inhalte der Masterarbeit und des Kolloquiums ergeben sich durch die Lehr- und Forschungsgebiete des betreuenden Professors bzw. durch Themenbereiche des Studiengangs Master General Management. Der Student kann für die Masterarbeit nach PrüfO-GM § 19 ein Thema und einen Betreuer vorschlagen, wodurch jedoch keinerlei Rechtsansprüche begründet werden.</p> <p>Im Masterseminar soll der Studierende unter Anwesenheit des betreuenden Professors durch eine Präsentation die Fortschritte der zu erstellenden Masterarbeit nachweisen.</p> <p>Die Masterarbeit muss spätestens fünf Monate nach Ausgabe des Themas beim Prüfungsamt abgegeben werden. Thema, Aufgabenstellung und Umfang der Arbeit sind vom Betreuer so zu begrenzen, dass die Bearbeitungszeit eingehalten werden kann.</p>					
Lernziele	<p>Mit der Masterarbeit erbringt der Student den Nachweis der Fähigkeit, ein fachspezifisches Problem innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden bearbeiten zu können.</p> <p>Im Kolloquium soll der Student zeigen, dass er in der Lage ist, während eines wissenschaftlichen Gesprächs Inhalt, Methodik sowie Ergebnis seiner Masterarbeit zu erläutern und diesbezügliche Fragen zu beantworten. Dabei soll er auch nachweisen, dass er den Zweck des Studiums nach PrüfO-GM §3 Abs. 3 erreicht hat.</p>					
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Die Ausgabe des Themas der Masterarbeit erfolgt frühestens, wenn alle Modulprüfungen des ersten Semesters bestanden sind und nicht mehr als zwei Modulprüfungen des zweiten Semesters offen sind.</p> <p>Das Kolloquium wird nur durchgeführt, wenn die Prüfungsvorleistung im Masterseminar erbracht wurde, die Masterarbeit mit mindestens der Note 4,0 (ausreichend) bewertet wurde und alle anderen Modulprüfungen erfolgreich abgeschlossen wurden.</p>					
Arbeitslast	<p>900 Stunden, davon 750 Stunden Masterarbeit 60 Stunden Masterseminar (Vorbereitung und Teilnahme) 90 Stunden Kolloquium (Vorbereitung und Teilnahme)</p>					
Prüfungsvorleistungen	Präsentation im Masterseminar					
Lehrformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungsleistung(en)	Leistungs- punkte*)
		V	S	P		
	Masterarbeit / Kolloquium				PH / PM	
		0,3		Gewichtung 3 : 1	30	
Literaturempfehlungen	Ergeben sich durch das Thema der Masterarbeit					
Verwendbarkeit	Stellt in der Regel den Abschluss eines betriebswirtschaftlich orientierten Masterstudiums dar.					

\*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

**Fakultät Wirtschaftswissenschaften**

 Masterstudiengang  
 General Management

Kennzahl 3.01


 Modulgruppe: Berufsfeldbezogene Vertiefung sowie  
 Führungs- und Anwendungskompetenz

 Wahlpflicht-Modul: **Strategisches Management für  
 Fortgeschrittene (Advanced Strategic Management)**

 Lehrende(r) Prof. Dr. T. K. Amling / Prof. Dr. R. Wink

Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	3. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte *)	5					
Unterrichtssprache	deutsch/englisch					
Lehrinhalte	Grundgedanke der Veranstaltung ist die Übertragung von Gedanken der Mikro-Ökonomie auf das Strategische Management, insbesondere Wettbewerbsstrategien. Inhaltlich werden wechselnd jeweils aktuelle Themengebiete diskutiert, z.B. <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hybride Wettbewerbsstrategien in dynamischen Märkten</li> <li>- Spieltheorie und Markteinstiegsmodelle</li> <li>- Spieltheorie und technologische Entwicklungsmodelle</li> <li>- Einflussnahme auf politische Rahmenbedingungen</li> <li>- Präventivstrategien</li> <li>- Simulationen</li> </ul>					
Lernziele	Die Lehrveranstaltung vermittelt zielgerichtet, lösungsorientiert und ganzheitlich aktuelles praxisrelevantes Managementwissen. Dazu kombiniert sie anspruchsvolle theoretische Wissensvermittlung und praxisorientierte Bearbeitung. Qualifikationsziel ist die Vermittlung von Methodenkompetenz und Wissen zum modernen Strategischen Management. Die Veranstaltung ist als Seminar mit aktiver Mitarbeit durch die Studenten konzipiert. Nachdem die Dozenten die methodischen Grundlagen gelegt haben werden von den Studierenden erstellte Referate präsentiert. Die Moderation des Feedbacks zu den Präsentationen erfolgt neben dem Dozenten auch durch die Studierenden selbst.					
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 48 Stunden Präsenzzeit 62 Stunden angeleitetes Selbststudium (zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung unter Wahrnehmung der in den Kolloquien angebotenen Informations- und Rückfragemöglichkeiten) 40 Stunden Vorbereitung Präsentation					
Prüfungsvorleistungen	keine					
Lehrformen und Prüfungen	Lehrinhalte	SWS			Prüfungsleistung(en)	Leistungspunkte*)
		V	S	P		
	Die Lehrveranstaltung findet in seminaristischer Form statt. Der methodische Schwerpunkt liegt auf dem interaktiven Präsenz-Lernen (Impulsvortrag, Gruppenarbeit, Fallstudie etc.). Es wird ergänzt um effizientes Distanz-Lernen (Selbststudium anhand selektierter Literatur, Internet etc.).		4		Präsentation	5
Literaturempfehlungen	Day, George S./ Reibstein, David J.: Wharton zur dynamischen Wettbewerbsstrategie, Düsseldorf/München 1998.					
Verwendbarkeit	Vorwiegend in Masterstudiengängen mit betriebswirtschaftlicher Ausrichtung.					

\*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

## Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Masterstudiengang  
General Management

Kennzahl 3.02



Modulgruppe: Berufsfeldbezogene Vertiefung sowie  
Führungs- und Anwendungskompetenz

Wahlpflicht-Modul: **Innovations- und Technologie-  
management**

Lehrende(r) Prof. Dr. R. Wink

Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	3. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte *)	5					
Unterrichtssprache	deutsch/englisch					
Lehrinhalte	Innerhalb dieses Moduls werden anhand ausgewählter Fälle Problemstellungen und Lösungskonzepte der Steuerung unternehmensinterner und -übergreifender Innovationskompetenzen und der strategischen Entscheidung über Technologieentwicklung und -anwendung diskutiert. Ausgangspunkt ist eine intensive Vorbereitung der Grundmodelle im Selbststudium auf der Basis von E-Learning Inhalten. Anhand aktueller Fallstudien werden daraufhin einzelne Fragestellungen vertieft. Die Bearbeitung der Fallstudien erfolgt durch Gruppen mit wechselnden Aufgabenstellungen.					
Lernziele	Studierende sollen nach erfolgreicher Teilnahme in der Lage sein, <ul style="list-style-type: none"> <li>- Managementmodelle zur Steuerung der Innovationsfähigkeit einzuordnen, zu bewerten und umzusetzen,</li> <li>- Technologiebewertungen für Unternehmensstrategien zu entwickeln,</li> <li>- Standortentscheidungen von Unternehmen aus der Innovations- und Technologieperspektive zu entwickeln und umzusetzen</li> </ul>					
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 36 Stunden Präsenzzeit 24 Stunden angeleitetes Selbststudium 90 Stunden Vorbereitung von Gruppenpräsentationen und Seminararbeit					
Prüfungsvorleistungen	keine					
Lehrformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungsleistung(en)	Leistungs- punkte*)
		V	S	P		
	Seminar		3		2 Präsentationen und 1 Seminararbeit	5
				Gewichtung 2 : 1		
Literaturempfehlungen	Eversheim, W. (Hrsg.): Innovationsmanagement für technische Produkte, Berlin; Springer. Hauschild, J.: Innovationsmanagement, München; Vahlen. Liyanage, S.; Nordberg, M.; Wink, R: Managing Path-Breaking Innovations, Prentice Hall. Vahs, D.; Burmester, R.: Innovationsmanagement. Von der Produktidee zur erfolgreichen Vermarktung, Stuttgart ; Schäffer-Poeschel. Freeman, C.; Soete, L.: The Economics of Industrial Innovation, London et al., Pinter. Cooke, P.: Knowledge Economies, London, Routledge					
Verwendbarkeit	Master Programme mit wirtschaftlichem Bezug					

\*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

**Fakultät Wirtschaftswissenschaften**

Masterstudiengang  
General Management

Kennzahl 3.03



Modulgruppe: Berufsfeldbezogene Vertiefung sowie  
Führungs- und Anwendungskompetenz

Wahlpflicht-Modul: **Bank- und Finanzmanagement**

Lehrende(r) Prof. Dr. H. Pischulti / Prof. Dr. Ch. Reichel

Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	3. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte *)	5					
Unterrichtssprache	deutsch					
Lehrinhalte	<p>Prof. Dr. H. Pischulti: Bankmanagement</p> <p>Bankmarketing:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Marktforschung</li> <li>- Leistungspolitik</li> <li>- Preispolitik</li> <li>- Vertriebspolitik</li> <li>- Kommunikationspolitik</li> </ul> <p>Prof. Dr. Ch. Reichel: Finanzmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Finanz- und Bilanzanalyse sowie vertiefende Aktienanalyse</li> <li>- Going Public und die Funktion der Börse</li> <li>- Organisation der internationalen Finanzmärkte</li> <li>- Zinsmanagement</li> <li>- Devisenmanagement</li> </ul> <p>Weiterhin finden Exkurse statt zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mittelstandsfinanzierung</li> <li>- Mezzanine Finanzierungsformen</li> <li>- Stakeholder vs. Shareholder</li> <li>- Corporate Governance</li> </ul>					
Lernziele	Qualifikationsziel ist es, praxisnah relevante vertiefende Sachverhalte des Bank- und Finanzmanagement zu verstehen, sie anwenden, analysieren und würdigen zu können. Hieraus entsteht für die Studierenden die Möglichkeit, bank- und finanzwirtschaftliche Entscheidungen in einen betriebswirtschaftlichen Gesamtkontext setzen zu können bzw. ebenso bank- und finanzwirtschaftliche Problembereiche aus der Sichtweise der Kreditinstitute und der Unternehmen sowie der Finanzmärkte beurteilen zu können.					
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 48 Stunden Präsenzzeit 100 Stunden angeleitetes Selbststudium (zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung sowie zur Klausurvorbereitung unter Wahrnehmung der in den Kolloquien angebotenen Informations- und Rückfragemöglichkeiten) 2 Stunden Prüfung					
Prüfungsvorleistungen	keine					
Lehrformen und Prüfungen		SWS			Prüfungsleistung(en)	Leistungs- punkte*)
	Lehreinheiten	V	S	P		
	Seminar	2	2		Klausur (90 Min.)	5

\*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Literaturempfehlungen	<p>Den Studenten steht ein umfangreiches Skript für Vorlesungsteile als auch für Übungsteile zur Verfügung. Weiterführende Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.</p> <p>Lehrbücher (jeweils aktuelle Auflage von):</p> <p><i>Bankmanagement:</i>          Becker, Hans Paul/Peppmeier, Arno: Bankbetriebslehre, Ludwigshafen/Rhein          Obst, Georg/Hintner, Otto: Geld-, Bank- und Börsenwesen, Stuttgart          Sauter, Werner: Grundlagen des Bankgeschäftes, Frankfurt/M.          Süchting, Joachim / Paul, Stephan: Bankmanagement, Stuttgart          Börner, Christoph J.: Strategisches Bankmanagement, München          Büschgen, Hans E. / Büschgen, Anja: Bankmarketing, Düsseldorf</p> <p><i>Finanzmanagement:</i>          Beike, R./Schlütz, J.: Finanznachrichten, Stuttgart          Olfert, K./Reichel, C.: Investition, in: Kompendium der praktischen Betriebswirtschaft, Ludwigshafen          Olfert, K./Reichel, C.: Finanzierung, in: Kompendium der praktischen Betriebswirtschaft, Ludwigshafen          Perridon, L./Steiner, M.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, München          Prätsch, J./Schikorra, U./Ludwig, E.: Finanzmanagement, München/Wien</p>
Verwendbarkeit	In Masterstudiengängen mit betriebswirtschaftlichen Inhalten

\*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

**Fakultät Wirtschaftswissenschaften**

 Masterstudiengang  
 General Management

Kennzahl 3.04


 Modulgruppe: Berufsfeldbezogene Vertiefung sowie  
 Führungs- und Anwendungskompetenz

 Wahlpflicht-Modul: **IT-Anwendungsprojekt**

 Lehrende(r) Prof. Dr. K. Kruczynski / Prof. Dr. W. Brecht

Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	2. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte *)		5				
Unterrichtssprache	deutsch					
Lehrinhalte	Die Lehrinhalte werden sehr flexibel in Abhängigkeit von <ul style="list-style-type: none"> <li>- aktuellen Entwicklungstendenzen im Bereich der IT-(Anwendungs-)Systeme (z. B. Business Process Management, Integrationslösungen, Dokumentenmanagement, IT-Sicherheit, Advanced Planning and Optimization) sowie</li> <li>- konkreten Praxisproblemen/-projekten der Teilnehmer</li> </ul> festgelegt, vorwiegend im Selbststudium angeeignet, durch problembezogene Vorträge und Demonstrationen (ggf. Gastvorträge), Gruppendiskussionen u. a. erweitert und vertieft, zur Bewältigung eines Praxisproblems bzw. -projektes umgesetzt und die Arbeitsergebnisse werden in einer Hausarbeit (bzw. einem adäquaten Projektbericht o. ä.) dokumentiert.					
Lernziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Teilnehmer befähigt, <ul style="list-style-type: none"> <li>- IT-Probleme im Hinblick auf die Bedürfnisse und Anforderungen der gegenwärtigen oder künftigen IT-Nutzer gründlich analysieren zu können,</li> <li>- die wichtigsten Erkenntnisse über Lösungsalternativen für die untersuchten Probleme aus der Literatur (inkl. Internetquellen), (Experten-)Befragungen, eigenen experimentellen Untersuchungen (z.B. mittels ausgewählter Softwaresysteme) zusammenzutragen, zu bewerten und darauf aufbauend fundierte Lösungsvorschläge unterbreiten oder auch eigene (angemessene) Lösungskonzepte entwickeln und (ggf. prototypartig) umsetzen zu können,</li> <li>- die wichtigsten Ergebnisse ihrer Arbeit einem sachkundigen Gremium überzeugend präsentieren zu können.</li> </ul>					
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 48 Stunden Präsenzzeit 48 Stunden angeleitete Projektarbeit inkl. Selbststudium 54 Stunden schriftliche Hausarbeit/Projektbericht					
Prüfungsvorleistungen	keine					
Lehrformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungsleistung(en)	Leistungspunkte*)
		V	S	P		
		2	2	Hausarbeit	5	
Literaturempfehlungen	Werden projektspezifisch gegeben.					
Verwendbarkeit	Das Modul ist in Masterstudiengängen mit betriebswirtschaftlichen Ausbildungsinhalten verwendbar. Es dient der Vorbereitung auf die praktische Nutzbarmachung zukunftsweisender IT-(Anwendungs-)Systeme.					

\*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

## Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Masterstudiengang  
General Management

Kennzahl 3.05



Modulgruppe: Berufsfeldbezogene Vertiefung sowie  
Führungs- und Anwendungskompetenz

Wahlpflicht-Modul: **Business Ethics**

Lehrende(r) Prof. Dr. R. Wink

Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	2. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte *)		5				
Unterrichtssprache	deutsch/englisch					
Lehrinhalte	<p>Innerhalb dieses Moduls werden anhand ausgewählter Fälle Grundprobleme und alternative Erklärungsmodelle aus der Wirtschaftsethik diskutiert. Ein Schwerpunkt liegt hierbei auf der Gegenüberstellung institutioneller Anreizmodelle und personenzentrierter Anwendungsethik. Die Einführung in die Grundmodelle erfolgt auf der Basis eines begleiteten E-Learning Kurses. Anhand ausgewählter Fallstudien werden daraufhin Aufgabenstellungen für Gruppen mit wechselnder Zusammensetzung und individueller Zuständigkeit bearbeitet, die zu Einzel- und Gruppenpräsentationen genutzt werden. Die Fälle werden jeweils für jeden Kurs aktualisiert ausgewählt. Beispielhafte Themenstellungen umfassen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Internationalisierung, Standortwahl und Arbeitsbedingungen</li> <li>- Korruption innerhalb der Wertschöpfungskette und in Transaktionen mit öffentlichen Organisationen und Repräsentanten</li> <li>- Technologie- und Umweltrisiken in unternehmensinternen Strategien und Umsetzungen</li> <li>- Rechnungslegung, Stakeholder- und Shareholderkonzepte</li> </ul>					
Lernziele	<p>Studierende sollen nach erfolgreicher Teilnahme in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundmodelle der Wirtschafts- und Unternehmensethik zu verstehen, einzuordnen und in die Alltagspraxis des Unternehmens umzusetzen,</li> <li>- die Grundmodelle in konkrete Entscheidungen der Unternehmensführung und -organisation umzusetzen,</li> <li>- die unternehmensinterne Ethikkonzeption auch in Kommunikations- und Integrationsstrategien nach außen umzusetzen.</li> </ul>					
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine					
Arbeitslast	<p>150 Stunden, davon 36 Stunden Präsenzzeit 24 Stunden angeleitetes Selbststudium 90 Stunden Vorbereitung von Gruppenpräsentationen und Seminararbeit</p>					
Prüfungsvorleistungen	keine					
Lehrformen und Prüfungen		SWS			Prüfungsleistung(en)	Leistungs- punkte*)
	Lehreinheiten	V	S	P		
	Seminar		3		1 Seminararbeit und 2 Gruppenpräsentationen	5
				Gewichtung 1 : 2		
Literaturempfehlungen	<p>Homann, K.; Lütge, C.: Einführung in die Wirtschaftsethik, Münster, Lit 2005. Korff, W. et al. (Hrsg.): Handbuch zur Wirtschaftsethik, Bd. I-IV, Gütersloh, Gütersloher Verlagsgesellschaft 1999. Koslowski, P.: Principles of ethical economy, Dordrecht, Kluwer 2001. Wink, R.: Intergenerationelle Gerechtigkeit im Zeitalter der Gentechnik. Evolutionär-institutionenökonomische Ansätze, Baden-Baden; Nomos 2002.</p>					
Verwendbarkeit	Master-Programme mit wirtschaftlichem Bezug					

\*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden



**Fakultät Wirtschaftswissenschaften**Masterstudiengang  
General Management

Kennzahl 3.06

Modulgruppe: Berufsfeldbezogene Vertiefung sowie  
Führungs- und AnwendungskompetenzWahlpflicht-Modul: **Business English**Lehrende(r) Barbara Müller (Dipl.-Lehrerin)

Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	2. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte *)		5				
Unterrichtssprache	Englisch					
Lehrinhalte	Vermittlung und Einübung wirtschaftsbezogener Sprachkenntnisse und Fertigkeiten, insbesondere zu folgenden Themenfeldern: Internationales Marketing Unternehmen (Übernahmen und Fusionen, Risikomanagement, Strategie, Teamaufbau, Finanzen etc.) Fallstudien, unter anderem zu o. g. Themen					
Lernziele	Erfolgreiche fach- und berufsbezogene Kommunikation in der Fremdsprache Entwicklung bzw. Weiterentwicklung von Kompetenzen für Präsentationen, Meetings (Entscheidungsfindung, Problemlösung), Verhandlungen und Geschäftskorrespondenz					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlene Vorkenntnisse: Englischkenntnisse Level B2 (CEF)					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 48 Stunden Präsenzzeit 100 Stunden angeleitetes Selbststudium (zur Vor- und Nachbereitung der Präsenzstunden sowie zur Vorbereitung der Prüfungsleistungen) 2 Stunden Prüfung					
Prüfungsvorleistungen	keine					
Lehrformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungsleistung(en)	Leistungs- punkte*)
		V	S	P		
	Seminar		4		Klausur (90Min.): Verstehendes Lesen, Verst. Hören, Schreiben; Präsentation (je 25%)  Gewichtung 3:1	5
Literaturempfehlungen	Lehrmaterial wird im Kurs bekannt gegeben Zusatz- und Übungsmaterial (Computer, Audio, Video, Print) im Sprachlernzentrum (SLZ)					
Verwendbarkeit	Praktische Nutzung der Fremdsprache in Studium (Masterstudiengang) und Berufspraxis.					

\*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

## Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Masterstudiengang  
General Management

Kennzahl 3.07



Modulgruppe: Berufsfeldbezogene Vertiefung sowie  
Führungs- und Anwendungskompetenz

Wahlpflicht-Modul: **Europäisches Wirtschaftsrecht**

Lehrende Prof. Dr. C. Manger-Nestler

Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	2. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte *)		5				
Unterrichtssprache	deutsch					
Lehrinhalte	<p><b>Teil 1: Einführung und Begriff</b></p> <p><b>Teil 2: Politisches System sowie Organisations- und Institutionenrecht der EU</b></p> <p>I. Institutionelle Struktur und Organe der EU</p> <p>II. Wesentliche Prinzipien des Unionsrechts</p> <p>III. Kompetenzordnung und Rechtsquellen</p> <p><b>Teil 3: Binnenmarkt und Grundfreiheiten</b></p> <p>I. Binnenmarktkonzept</p> <p>II. Freier Warenverkehr</p> <p>III. Freier Personenverkehr (Arbeitnehmer-/Niederlassungsfreiheit)</p> <p>IV. Freier Dienstleistungsverkehr</p> <p>V. Freier Kapital- und Zahlungsverkehr</p> <p>VI. Europäischer Grundrechtsschutz</p> <p><b>Teil 4: Weitere wirtschaftsrelevante Politikbereiche</b></p> <p>I. Wettbewerbs- und Beihilfenrecht</p> <p>II. Wirtschafts- und Währungspolitik</p> <p><b>Teil 5: Rechtsschutzsystem der EU</b></p> <p><b>Teil 6: Internationale Bezüge/Aktuelle Fragen</b></p>					
Lernziele	<p>Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, grenzüberschreitende wirtschaftliche Transaktionen unter wirtschaftsrechtlichen Aspekten zu beurteilen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse des politischen Systems von EU und EG, sie sind mit dem Binnenmarktkonzept sowie ausgewählten wirtschaftsrelevanten Politikfeldern vertraut und erkennen die Relevanz der Grundfreiheiten für die Tätigkeit des einzelnen Unternehmens (mit Hilfe von Fallstudien/Gruppenpräsentationen).</p>					
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine					
Arbeitslast	<p>150 Stunden, davon</p> <p>48 Stunden Präsenzzeit</p> <p>42 Stunden angeleitetes Selbststudium (unter Wahrnehmung der in den Kolloquien angebotenen Informations- und Rückfragemöglichkeiten)</p> <p>30 Stunden Vorbereitung der Fallstudie (Gruppenpräsentation)</p> <p>30 Stunden Erstellung der Seminararbeit</p>					
Prüfungsvorleistungen	keine					
Lehrformen und Prüfungen	Lehreinheiten	SWS			Prüfungsleistung(en)	Leistungs- punkte*)
		V	S	P		
	Seminar	2	2		Seminararbeit und Gruppenpräsentation	5
				Gewichtung 2 : 1		

\*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Literaturempfehlungen	<p>In der jeweils aktuellen Auflage</p> <p><b>Gesetzestexte</b> der EU-Verträge (EUV und AEUV)</p> <p><b>Lehrbücher</b> (Auswahl)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Arndt, H.-W., Europarecht</li> <li>▪ Bieber, R./Epiney, A./Haag, M., Die Europäische Union</li> <li>▪ Haltern, U., Europarecht, Dogmatik im Kontext</li> <li>▪ Hakenberg, W., Grundzüge des europäischen Gemeinschaftsrechts</li> <li>▪ Haratsch, A./Koenig, C./Pechstein, M., Europarecht</li> <li>▪ Herdegen, M., Europarecht</li> <li>▪ Hobe, S., Europarecht</li> <li>▪ Kilian, W., Europäisches Wirtschaftsrecht</li> <li>▪ Oppermann, T./Classen, C.D./Nettesheim, M., Europarecht</li> <li>▪ Streinz, R., Europarecht</li> <li>▪ Streinz, R./Ohler, C./Herrmann, C., Der Vertrag von Lissabon zur Reform der EU</li> </ul> <p><b>Fallsammlungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Hummer, W./Vedder, C., Europarecht in Fällen</li> <li>▪ Koenig, C./Pechstein, M., Entscheidungen des Europäischen Gerichtshofs.</li> </ul>
Verwendbarkeit	In Masterstudiengängen mit betriebswirtschaftlichen Inhalten